

dianem[®] Biologische Maiswurzelbohrerbekämpfung

Zur Bekämpfung von Larven des Maiswuzelbohrers (*Diabrotica virgifera virgifera*).

WIRKSTOFF: <i>Heterorhabditis bacteriophora</i>	15%
TRÄGERMATERIAL:.....	65%
WASSER:.....	20%

Eine Packung enthält 500 Millionen Nematoden der Art *Heterorhabditis bacteriophora* als wasserdispergierbares Pulver.

**Bei 4° - 10° C lagern
NICHT DER DIREKTEN SONNENEINSTRALUNG AUSSETZEN**

ANWENDUNGSHINWEISE

LAGERUNG

dianem[®] kann bei 4°-10°C begrenzt gelagert werden (siehe Haltbarkeitsdatum auf der Packung). Die Lagerung kann sowohl im Kühlschrank als auch in einem kühlen Keller erfolgen. Die Beutel mit dem Nematodenpulver dazu aus der Versandpackung entnehmen.

ANWENDUNGSZEITRAUM

Mit der Maisaussaat.

ANWENDUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Bei Bodenfeuchte unterhalb des permanenten Welkepunktes, ist der Einsatz von Nematoden nur möglich, wenn a) die Saattiefe angepasst wird, so dass der Anschluss zum feuchten Bodenhorizont erreicht wird oder wenn b) die Wasseraufwandmenge erhöht wird.
- Es ist permanent eine ausreichende Umwälzung der Spritzbrühe zu gewährleisten, um die Sedimentation der Nematoden zu verhindern. Die Temperatur der Spritzbrühe soll 28°C nicht überschreiten.
- Einbringung der Nematoden direkt hinter der Andruckrolle (falls vorhanden) auf das Saatgut in der offenen Saatfurche, unmittelbar vor dem Verschließen der Furche.
- Zur Anwendungstechnik siehe www.dianem.at
- Alle Filter und Siebe in Spritzgeräten und Leitungen entfernen.

AUFWANDMENGE

- Je Hektar werden 1-2 Milliarden Nematoden benötigt, entsprechend 2-4 Packungen mit je 500 Millionen Nematoden. Eine eventuelle Überdosierung hat keine negativen Auswirkungen.
- Nematoden mit mindestens 200 Liter Wasser pro ha ausbringen.

ANSATZ DER SPRITZBRÜHE

- Den Inhalt von bis zu 4 Packungen zu je 500 Millionen Nematoden nach und nach in 8 Liter Wasser in einem Eimer anrühren.
- Tank zur Hälfte mit Wasser füllen.

- Rührwerk bzw. Umlaufsystem des Tanks in Gang setzen.
- Inhalt der Eimer in den Tank geben.
- Weitere Nematoden entsprechend der zu bearbeitenden Fläche bzw. entsprechend des Wasservolumens des Tanks dazugeben, dann den Tank mit Wasser auffüllen und mit der Ausbringung beginnen.

AUSBRINGUNGSTECHNIK

- Tank und Schläuche vor Gebrauch gut ausspülen.
- Der Druck sollte 10 bar nicht wesentlich überschreiten.
- Leitungsdurchmesser und Ausbringungsöffnungen müssen mindestens 0,8 mm betragen.
- Die angesetzte Spritzbrühe vollständig aufbrauchen, nicht längere Zeit im Tank stehen lassen.
- Leerstand ohne vorheriges Durchspülen führt nach einiger Zeit zu Verstopfungen. Daher täglich, nach Beendigung der Ausbringung, Tank entleeren und durchspülen. Ablass des Druckausgleichfilters dazu öffnen.

MISCHBARKEIT

Wenngleich nur wenige chemische Pflanzenschutzmittel einen negativen Effekt auf Nematoden haben, empfehlen wir, Tankmischung von dianem[®] mit anderen Mitteln zu vermeiden. Eine Liste mit Angaben zur Verträglichkeit ist unter www.e-nema.de einsehbar.

Für den Fall, dass negative Einflüsse dokumentiert sind, dianem[®] nur 1 Woche vorher oder 2 Wochen nach deren Anwendung ausbringen.

Unverträglichkeiten gegenüber den üblichen Beizmitteln und Vergällungsmitteln für Maissaatgut bestehen nicht.

SICHERHEIT

Die in dianem[®] enthaltenen Nematoden sind für Haustiere, Bienen und Menschen ungefährlich. Auch Pflanzen werden nicht geschädigt.

ZULASSUNGSSITUATION

dianem[®] ist ein in Österreich zugelassenes, biologisches Pflanzenschutzmittel – Pfl. Reg. Nr. 3318.

Anwendung von dianem[®] - Kurzanleitung

Lagerung:

- > bei 4 – 10 °C
- > vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Spritzbrühe ansetzen:

1. alle Filter und Siebe aus dem Spritzsystem entfernen
2. Tank zur Hälfte mit Wasser füllen
3. Rührwerk/Pumpsystem in Gang setzen
4. Systemdurchfluss prüfen (für jede Tankfüllung)
5. bis zu 4 Beutel Nematodenpulver in 8 Liter Wasser einrühren
6. Stammlösung in den Tank geben
7. Vorgang wiederholen, bis die Nematodenmenge der Wassermenge entspricht
(2 Milliarden – 4 Beutel – Nematoden auf 200 Liter Wasser für einen Hektar)
8. Tank mit Wasser auffüllen
9. Ausbringung beginnen

Ausbringungsende:

- > System durchspülen
(dabei Ablass des Druckausgleichfilters öffnen)